

Halle und Umgebung.

Halle, den 17. Mai 1917.

Ein Höhenweg. Zum Himmelfahrtstage.

Und alles spricht und strebt nach oben, Und alles ringt um Licht empor, Die Saat, die sich im Frühlings erheben, Und jedes Gras und jedes Blau...

So beginnt der Dichter irgendwo die „Himmelfahrtstage“. In der Tat kann uns der Frühling drängen in der Natur eine Befreiung sein von dem, was es um „Himmelfahrt“ ist...

Der Mensch hat die Welt der Sichtbarkeit. Telephone und Mikrophone sind geschäftig, ihre Röhre zu fassen. Weiblich bringt mit ihnen menschliche Augen. Aber in und nach dieser...

Aber das ideale Streben in einer nebelhaften Ferne mit ungreiflicher Kraft ist wohl Himmelshehne, aber was nicht Himmelshehne! Das ist Sinn und Bedeutung von dem, was heilige Verbindung „Himmelfahrt“ Christi nennt...

Superintendent Bräuners-Erlleben.

Saatkartoffeln.

Immer noch besteht trotz aller Aufklärung die Meinung, als ob der Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft, mit der Saatkartoffel-Beschaffung und -Ausgabe irgend etwas zu tun gehabt hätte.

Alle diejenigen, die Anspruch auf Ertrag zu haben glauben, d. h. die bereits Saatkartoffeln vom Bauernverein bezogen haben, werden erucht, sich sofort auf der Geschäftsstelle einen Bezugschein ausstellen zu lassen.

Alle diejenigen, die Anspruch auf Ertrag zu haben glauben, d. h. die bereits Saatkartoffeln vom Bauernverein bezogen haben, werden erucht, sich sofort auf der Geschäftsstelle einen Bezugschein ausstellen zu lassen.

benjennigen Pächtern, die ihr Land nicht genügend ausgenutzt haben, d. h. die keine Kartoffeln angebaut haben, das Land im Herbst entziehen; denn die ganze Ackerfrucht ist getrocknet worden, um die Menge an Nahrungsmitteln zu steigern.

Der Provinzial-Landtag (Schlußsatz).

Der Provinzial-Landtag letzte Mittwoch vorzeitig im Gebäude des Rathauses, wie bereits telegraphisch berichtet, seine Verhandlungen fort.

Das Präsidium führte wieder Graf v. Bartschleben. Abg. Durrant, a. d. Schulenburg-Saasebene berichtete über die Vorarbeiten des Oberpräsidenten betr. die Erhaltung der Provinzial-Landtagsgebäude.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

Der Bericht des Abg. v. Leipzig-Grafenau wurde die Erhaltung für ein Mitglied des Verwaltungsrats der Provinzial-Landtagsgebäude des Provinzial-Landtags vorgenommen.

lich zu nehmen, müssen wir jetzt notgedrungen im Interesse der Gesamtanlage dem Antrag zustimmen.

Abg. von Sagow: Oberbürgermeister hat nicht ein, sondern Zusammenbau des Werk Südburg zu der E. S. A. ziehen sollte.

Abg. Landrat G. Haeger: Vorarbeiten für die Überzeugung, das man mit der Beteiligung an dem Werk Südburg einen durch-

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Die Punkte 5 und 6 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Die Punkte 3 und 4 der Vorlage sind von der Kommission mit geringfügigen Veränderungen genehmigt worden, der Entwurf erreicht ebenfalls das Ziel seiner Genehmigung.

Der Antrag gelangt dann zur Abstimmung und wird mit großer Mehrheit in der von der Kommission vorgelegenen Fassung angenommen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Mai.

Im Bundesratsstich Dr. Helfferich, Zimmermann, Graf v. Rosenfeld.

Präsident Dr. Kämpf eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten.

Das Anwesen des verstorbenen Abg. Wallendorf (Str.) wird durch Erben von den Räten geehrt.

Die Aussprache über den Etat des Reichsanlagers.

Innere Politik wird fortgesetzt.

Abg. Schiffer-Magdeburg (natl.): Wir sollten ja wohl sein, wenn wir denn...

Staatssozialismus.

von dem wir während des Krieges nachlässig genug bekommen haben, sobald als möglich wieder los werden. Alles, was gesagt und geschrieben wird, muß von harter Verantwortlichkeit getragen sein.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Gröber (Str.): Die im Verfassungsausschuss behandelten Fragen haben uns schon oft hier beschäftigt.

Abg. Schäfflin (Soz.): Ein sozialdemokratischer Abgeordneter aus Mainz wurde aus militärischen Gründen nicht zu parlamentarischen Arbeiten beurlaubt.

Kriegsminister v. Stein: Auf die Beurlaubung der Leute an der Front hat kein Kriegsminister Einfluß.

Oberst v. Weisberg: Ich sagte nur allgemein, es gäbe keine Diktatur, bei der seit einem Jahre nicht Urlaub erteilt sei.

Abg. Stahl (Soz.): Befehle sind gleichfalls mit den Beauftragten in den Spandauer Werften.

Abg. Scheidemann (Soz.): Wir wollen nicht dem jeweiligen Kriegsminister ein Gesicht machen, sondern der Volksvertretung die verfassungsmäßigen Rechte sichern.

Abg. v. Ziemann (Soz.): Die in einer Resolution geforderte Heranschaffung von Jagdrevolvern in den besetzten Gebieten widerspricht dem Willkürrecht.

Es folgt eine eingehende Debatte, die sich in der Hauptsache mit der Behandlung der besetzten Gebiete befaßt.

Die Bemerkung des Kriegsministers über das Danaergeschäft wird von Abg. Müller-Meinigen (Fr. Sp.) dem Abg. Stresemann (natl.) und dem Abg. Gröber (Str.) zurückgewiesen.

Der Militäretat wird schließlich bewilligt.

Bei dem Etat des Reichshausamtes demängelt Abg. Wegherr (Unabh. Soz.): die Ausgaben für die Kriegsanleihe und fragt, ob die 3 prozentige Verzinsung auf alle Fälle auch ohne Kriegsentwöhnung gesichert sei.

Staatssekretär Graf Kadow: Die Anleihe beruht auf freiwilliger Mitarbeit des ganzen deutschen Volkes.

Gegen das Etatgesetz stimmen die beiden sozialdemokratischen Fraktionen.

Die Resolutionen des Hauptauschusses und die Resolution auf Heranschaffung landwirtschaftlicher Maschinen und Pferde aus den besetzten Gebieten werden angenommen.

Nächste Sitzung: 5. Juni, nachmittags 2 Uhr. Tagesordnung noch unbekannt.

In einer Schlußansprache wies Präsident Dr. Kaempf auf die einmütige Entschlossenheit des hohen Hauses, das Reich nach außen für die Zukunft zu sichern und dem deutschen Volke die freie, geistige und wirtschaftliche Entwicklung zu gewährleisten.

Deutsches Reich.

Zur Beratung des preussischen Wohnungsgesetzes im Ausschuss des Herrenhauses sollen Änderungen...

Berlin, 16. Mai. Der Reichstag und Landtagsabgeordneter Wallerborn (Zentrum) ist heute früh im St. Anna-Stift in Berlin-Südende gestorben.

Ausland.

Operation des Königs von Schweden. Kopenhagen, 16. Mai. „Dagens Nyheder“ wird aus Stockholm gemeldet: Der König wurde am Sonntag einer leichten Operation unterzogen.

Letzte Depeschen.

Die französischen Verluste seit der großen Offensive. Mindestens 200 000 Mann.

WTE. Berlin, 16. Mai. Die übertriebenen französischen Meldungen über den Verlust von Soldaten und Leuten...

WTE. Berlin, 16. Mai. Die übertriebenen französischen Meldungen über den Verlust von Soldaten und Leuten...

WTE. Berlin, 16. Mai. (Amtlich.) Neue U-Boots-Erfolge im Atlantischen Ozean: 6 Dampfer, 1 Segler mit 23 000 Fr. Wert.

Wieder 23 000 Tonnen versenkt.

Unter den versenkten Schiffen befinden sich u. a. folgende: Der zweifache englische Dampfer „Trefine“ (3087 Tonnen) mit 4400 T. Kohle von Cardiff nach Genoa...

Miljufow geht.

WTE. Petersburg, 16. Mai. Kenter meldet: Miljufow hat seine Demission angeboten und verläßt das Kabinett.

Siegreiches Gefecht deutscher Seekampfschiffe.

WTE. Berlin, 16. Mai. (Amtlich.) Am 15. Vormittags trafen drei deutsche Seekampfschiffe unter der Führung des Kommandanten des „Graf Helldorf“ vor der Themse-Mündung auf ein feindliches Flugzeuggeschwader...

England kämpft um seine Existenz.

WTE. London, 16. Mai. (Kontinental.) General Emms hielt gestern Abend auf dem Bankett, das ihm zu Ehren von Mitgliedern des Ober- und Unterhauses gegeben wurde...

Keine Sonderfriedensneigung beim Arbeitererrat.

Petersburg, 16. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Arbeiter- und Soldatenrat richtete einen Aufruf an die Sozialisten aller Länder...

Die nächste Nummer der „Saale-Zeitung“ erscheint des Himmelfahrtstages wegen am Freitag früh 8 Uhr.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dyd; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Geleit, Dandl; Eugen Brinmann; Beilstein, Unterhaltungsblatt, Vermischtes usw.: Hans Ratzsch; für Musikteil: Siegfried Dyd; Letzte Nachrichten: Otto W. Lorenz; für den Anzeigenteil: Suvo Franke. Druck und Verlag von Otto Dandl. Sämtlich in Halle.

„Bringt Euer Geld zur Goldverkaufsstelle!“



